

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Oktober 2025 13:31

Zitat von Moebius

Es wird regelmäßig darüber gejammert, dass Schulen in allem 10 bis 20 Jahre technisch hinterher sind und es wird so getan, als läge das an der Trägheit der Politik. Schulleitungen und Lehrkräfte tragen mindestens ihren Anteil dazu bei, erstere durch unnötige Regelungen von Dingen außerhalb ihrer Kompetenz, letztere durch ihre Fähigkeit, zu jeder minimalen Veränderung 100 Probleme zu erfinden und sich für jedes einzelne davon persönlich zuständig zu fühlen.

Plädierst du dafür, auf Rechte zu verzichten, damit die technische Entwicklung besser voran kommt?

Ich plädiere dafür bei der Durchsetzung des technisch Möglichen mehr auf die Menschen zu achten. Mediensucht und Cybermobbing sind der Preis, den wir für die ständige Erreichbarkeit zahlen. Ist uns die Sache das wirklich wert? Mir ist ein Bisschen Bequemlichkeit bei Konferenzen das Eindringen in die Privatsphäre jedenfalls nicht wert.

Ich sehe nicht, das